

## Vorbemerkung.

Bei meinem Versuch der Ordnung und Wiederherstellung der ausführlichen Annalen des Muršiliš ergab sich das unabweisbare Bedürfnis nach einem Urteil darüber, wieviel Text die Tafel, der das einzelne Bruchstück angehört, in ihrer einstigen Vollständigkeit enthielt. Die Textmenge geht hervor aus dem Verhältnis der Tafelgröße zur Schriftgröße. Auf Grund von ganz erhaltenen Tafeln habe ich die Spaltenhöhe einer normalen zweispaltigen Tafel zu 28,5 cm angesetzt<sup>1</sup>. Eine Angabe der zwischen 2 und 6 mm schwankenden Schrifthöhe nach Millimetern und Zehntelmillimetern hatte dem Leser nichts genutzt. Deshalb habe ich nach der Höhe der erhaltenen Zeilen die Gesamtzahl der Zeilen berechnet, die die Tafel bei einer Normalhöhe von 28,5 cm<sup>2</sup> hatte. Dadurch ist es möglich, sich ein Bild vom Umfang des Werkes zu machen und den ungefahrenen Platz eines Bruchstückes innerhalb des Werkes nach der Tafeldicke und anderen Anzeichen zu bestimmen.

Einspaltige Tafeln haben meist sehr verschiedene Größen, eine Normalhöhe gab es hier nicht. Daß auch manche zweispaltige Tafeln von der Normalhöhe abweichen, sei noch besonders hervorgehoben.

Die Umfangsberechnungen zu den Texten Nr. 1—29 sind in den Bemerkungen zu ihnen angegeben.

Erkner bei Berlin, 1. August 1926.

**Emil Forrer.**

---

1) Mit der unteren bzw. oberen Randleiste war die Normal-Tafel also etwa 29 cm hoch. Vermutlich wurden die Tafeln also einen hattischen „Fuß“ hoch gemacht.

2) Auch wo dies nicht noch besonders gesagt ist.